

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Verzeichnis der Abkürzungen	XVIII
Ziel und Anlage der Arbeit	1
Kapitel 1: Begriffe, Methoden, Kontexte.....	5
I. Die große Dichotomie: Religion, Magie und ihre Relevanz für Orakel.....	5
II. Zur Betrachtung des ägyptischen Religionssystems.....	10
III. Was ist Divination?	12
1. Definitionen von Divination	13
2. Definitionen von Divination im Rückblick	17
3. Divinationsmethoden im Überblick	18
IV. Religionen als Kommunikationssysteme	21
1. Kommunikative Gattungen zur Konstitution von Genres.....	22
2. Die Spezifika „religiöser“ Sprache	24
3. Ordnungsversuch mantischer und magischer Praktiken	27
V. Von der Notwendigkeit, Textsorten zu bestimmen	27
VI. Von Petenten und Schreibern	30
VII. Von mantischen Spezialisten	34
VIII. Ägyptische Orakel vor der Perserzeit	38
1. Das Prozessionsorakel	40
2. Ticket-Orakel aus der Dritten Zwischenzeit.....	43
IX. Kleromantie in griechischen Orakelstätten.....	44
1. Sortes in Delphi	45
2. Die Urnen und die Täfelchen von Korope.....	46
3. Ticket-Orakel in Dodona?	47

4. Fragen aus der Urne	49
5. Reichte Alexander in Siwa Orakelfragen ein?.....	50
6. Der Lügenprophet, der die Ticket-Orakel öffnete	50
7. Zusammenfassung.....	51
X. Sprachen Statuen Orakel?.....	52
XI. Orakel in den magischen Papyri.....	54
XII. Weitere Orakelverfahren in Ägypten in der ptolemäisch-römischen Epoche.....	55
XIII. Briefe an die Götter und „Tempelsklaven“	57
Kapitel 2: Die Sortes Astrampsychi	62
I. Die „Sternenseele“: Wer war Astrampsychos?.....	63
II. Die Überlieferung der Sortes Astrampsychi	75
1. Liste der Papyri nach Inventarnummer und Publikationssigle	74
2. Liste der mittelalterlichen Handschriften aus dem 13.–16. Jahrhundert.....	79
III. Forschungsgeschichte.....	83
IV. Gliederung und Funktionsweise	85
V. Frauen als Petentinnen?	94
VI. Die Verschlüsselung des Systems	96
VII. Zur Datierung der Sortes Astrampsychi oder: Wann waren die Dekaprotoi im Amt?.....	99
VIII. „Lost in the shuffle“ und „Fakes“: Die Komposition der Sortes Astrampsychi.....	106
IX. Das Problem der ecdoseis und editions	107
X. Die Fakeliste der ecdosis altera	108
XI. Die christliche Interpolation der Fragen	115
XII. Zur „Kanonisierung“ heiliger Bücher. Ein hermeneutischer Ansatz	121
XIII. Do-it-yourself-Orakel oder professioneller Mantis? Zu den Benutzern und Bedienern der Sortes Astrampsychi.....	126
XIV. Alles nur banale Fragen?	136
XV. Die Frage 13	140
XVI. Die rhetorische Strategie der Sortes Astrampsychi.....	142
1. Zeitform und Frageform – oder: was ist $\varepsilon\iota$?	142
2. Perspektive: Die Anrede des Petenten und wer die Orakel spricht.....	145
3. „Was erwartest du?“ Antworten mit Gegenfragen	147
4. „Du wirst schrecklich verhöhnt werden, aber mache dir keine Gedanken“ – Strategien von Rekompensation in Antworten.....	148
5. „Und das ist auch gut so“ – Die Aufwand-/Nutzen-Debatte.....	159
6. Die Zeit als Faktor	164
7. „Sei heiter!“ – Aufforderungen an den Petenten	178

8. Spezielle fragespezifische Zusätze	189
XVII. Die Zusammenführung der Zusätze: Die Kompositionsabfolge für die Antworten	192
XVIII. Die 15 Kategorien zur Analyse der Sortes Astrampsychi	195
1. Methodische Einführung	195
XIX. Ein „böses“ Orakel? Zur Hermeneutik der Antworten	204
XX. P. Oxy. 67, 4581 – die Erweiterung des Orakels	206
XXI. Zielgruppe und Lebenswelt der Sortes Astrampsychi – der kulturelle Kontext nach den 15 Kategorien	218
1 Leben/Gesundheit	221
a) „I put a spell on you“ – Vergiftung und Verzauberung	225
b) Was bedeutet es, „einen Tod“ zu sehen?	227
2. Liebe/Ehe	227
a) Familienangelegenheiten	227
b) Hochzeit	228
c) Ehefrau oder Geliebte (Freundin)?	233
d) Kinder	236
3. Freund/Feind	239
4. Erfolg	240
5. Besitz/Erbe	241
6. Arbeit in verschiedenen Aspekten	244
a) Wo sind die Bauern in den Sortes Astrampsychi? Landwirtschaft und (Land-) Besitz	245
b) Handwerker	249
c) „In the army now“ – Fragen zum Militärdienst	249
d) Traumjobs in den Sortes Astrampsychi?	250
7. Reise	253
8. Prozess – Fragen über den Ausgang von Rechtsangelegenheiten	256
9. Geschäftsverkehr	259
10. Kontakt mit Obrigkeit	263
11. Politik/Amt – Ämter und Berufe	265
12. Diebstahl	266
13. Freilassung: Sklaven und ihre Herren, Geflohene und ihre Verfolger	266
14. Flucht	270
15. Kult – Bezüge zu Religion und Kultvollzug	270
16. Was hätte in den Sortes Astrampsychi noch erfragt werden können?	273
17. Der typische Astrampsychi-Klient	276
 Kapitel 3: Die Sortes Sangallenses	279
I. Metadaten und Forschungsstand	279

II. Eine lateinische Übersetzung der <i>Sortes Astrampsychi</i> ?.....	283
III. Vergleich der <i>Sortes Sangallenses</i> mit den <i>Sortes Astrampsychi</i>	287
IV. Einige Beobachtungen zu einem sprachlichen Vergleich	295
V. Zusammenfassung	297
Kapitel 4: Die <i>Sortes Sanctorum</i>.....	299
I. Die <i>Sortes Sanctorum</i> , die „ <i>sortes sanctorum</i> “ und die <i>Sortes Biblicae</i>	299
1. Zuordnungsproblematiken	299
II. Codex Bezae, <i>Sortes Apostolorum</i> und die antiken Quellen.....	302
III. Die <i>Sortes Sanctorum</i> und die <i>Sortes Astrampsychi</i>	304
IV. Die papyrologischen Zeugnisse der „ <i>sortes sanctorum</i> “ und die <i>Sortes Biblicae</i>	307
Kapitel 5: Sortes im Zeitenlauf	311
I. Die göttliche Macht des Zufalls	312
II. Losen gestern und heute	313
III. „Schlechte“ Lose: Nieten	317
IV. Glückszahlen und Würfel	318
1. Würfel für die Götter, würfeln für die Zukunft	319
V. Orakel-Prestige: <i>Sortes Astrampsychi</i> und <i>Astragalarakel</i> im Vergleich.....	323
1. Exkurs: die kleinasiatischen <i>Astragalarakel</i>	324
a) „Mittelalterliche“ <i>Sortes Alearum</i>	327
VI. Forschungsstand	329
VII. Beispiele für antike Losbücher.....	330
1. <i>Sortes Homericae</i>	330
2. <i>Sortes Vergilianae</i>	331
3. <i>Sortes Barberinianae</i>	332
4. <i>Sortes XII Patriarcharum</i>	332
5. <i>Sortes Regis Amalrici</i>	333
6. <i>Sortes Isiacae?</i> – Isis orakelt mit ihrem Kind oder mit einem Würfel	333
7. <i>Sortes</i> auf Basis von <i>Thora</i> , <i>Bibel</i> und <i>Koran</i>	336
8. Hebräische Losbuchhandschriften	337
a) Exkurs: <i>Urím</i> und <i>Tummím</i> – Orakel und Losverfahren in der <i>Bibel</i> ..	338
9. <i>Losorakel</i> auf Basis von Dekanen und anderen Himmelskörpern	343
10. <i>Sortes</i> in den <i>PGM</i>	345

11. Sortes Alphabeticae	346
12. Lose aus Ägypten: šny-Texte	347
13. Die römischen sortes (Sortes Praenestinae, Sortes Italicae)	349
14. Punktierbücher, Geomantie, Gematrie	350
15 Lunaria, Selenodromia, Parapegmata, Almanache	352
16 Mittelalterliche Schicksalsbücher, iatromantische Prognostiken und Lunare.....	353
17 Anthologia Palatina.....	354
18 Losorakel aus aller Welt	354
VIII. Ausgewählte Losorakelkritik	356
IX. Zusammenfassung	357
Kapitel 6: Ticket-Orakel und Sortes Astrampsychi	359
I. Liste der 160 Orakelfragen nach den 15 Kategorien	361
II. Vorläufer	365
III. Forschungsgeschichte.....	366
IV. Briefe mit Bitten und Protesten	367
V. Sprachen und Datierung	370
VI. Fundorte	374
VII. Physische Beschreibung der „Tickets“.....	376
VIII. Funktionsweise	379
IX. Struktur und Formular	383
1. Mantische Spezialisten: die Orakelpriester	388
X. Männliche und weibliche Petenten	398
XI. Ticket-Orakel als Rechtsmittel? Überlegungen zu einer Gottesgerichtsbarkeit.....	390
XII. Befragte Götter	394
1. Der gute Weg	400
XIII. Ticket-Orakel und das Christentum	401
XIV. Anmerkungen zu Einzelindividuen.....	402
XV. Zielgruppe und Lebenswelt nach den 15 Kategorien	405
XVI. Vergleich der Sortes Astrampsychi mit den Ticket-Orakeln.....	406
XVII. Nachleben außerhalb Ägyptens	408
XVIII. Zusammenfassung	409

Kapitel 7: Orakelverbote	411
I. Ammianus Marcellinus und die Aufbewahrung der Texte im Tempel	411
II. Bes als Orakelgott.....	415
III. Religiös motivierte Verbotsprozesse im Römischen Kaiserreich	417
Ergebnisse.....	427
Literaturverzeichnis	433
Antike Schriftsteller und Historiographen	473
Textstellenregister	477
Sachregister	489